

Kontakt

 **0681-905-6521 Sekretariat Frau Gagliardi/**

Schulleiter Herr Rave

www.grundschule-eschberg.de

gseschberg@schule.saarland.de

SPB:  0681-905-6530 Herr Hummel / Frau Alt

spb.eschberg@saarbruecken.de

Schulsozialarbeiter Herr Maddiona:

0176-35419201



Allgemeine Infos zur Schule

- gegründet 1966
- aktuelle Zahlen: 255 Schüler in 12 Klassen
- Personal am Vormittag: 12 Klassenleitungen, 1 Französisch-Muttersprachlerin, 5 Lehrer ohne Klassenleitung, 2 Förderschullehrerinnen, 2 Sprachförderlehrerinnen, 1 Schulsozialarbeiter, Gemeindereferent
- Französisch von Klasse 1 an ("DELFF Prim")
- Wir sind eine FGTS, eine "Freiwillige Ganztagschule", d.h., kein Unterricht am Nachmittag, die Betreuung nach dem Unterricht ist freiwillig, aber Anmeldung notwendig
- bauliche Veränderungen der letzten Jahre: über 2 Mio Euro wurden in Wärmedämmung, Luftfilteranlagen, Schallschutzdecken, Beleuchtung, Sporthalle mit Deckenheizung, zusätzliche Differenzierungsräume, Pausenhofneugestaltung, drei Toilettenanlagen etc. gesteckt

Wichtige Infos zur Beachtung

Tipps zum Schulanfang

- unterstützen Sie die positive Erwartungshaltung Ihres Kindes
- helfen Sie Ihrem Kind, selbständig zu werden (alleine anziehen etc.)
- geben Sie Ihrem Kind Orientierung und Sicherheit (alle Schulsachen wie Stifte etc beschriften), täglich Elternmappe anschauen, am Anfang Ranzen zusammen packen
- mit Ihrem Kind den Schulweg gehen, auf mögliche Gefahrenquellen hinweisen, helle/ reflektierende Kleidung

Versicherungsschutz

- auf dem Hinweg und Rückweg, in der Schule (auf Klassenfahrten/ Ausflügen und sonstigen Schulveranstaltungen) besteht Versicherungsschutz
- es besteht kein Versicherungsschutz, wenn Schüler während der Unterrichtszeit die Schule verlassen
- sollte nach einem Unfall ärztliche Versorgung in Anspruch genommen worden sein, bitte unverzüglich die Schule informieren (wir erstellen einen Unfallbericht)

Bitte stellen Sie sicher, dass wir Sie im Notfall während der Unterrichtszeit immer telefonisch erreichen können!

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Telefonnummern ändern sollten.

Verschiedenes

Erkrankungen

Bei Erkrankungen melden Sie bitte Ihr Kind vor Unterrichtsbeginn telefonisch im Sekretariat ab (oder per OSS direkt per Nachricht an die Klassenleitung). Meldepflichtige ansteckende Krankheiten sind bekannt zu geben.

Sollte Ihr Kind den SPB besuchen, so ist auch hier eine zusätzliche Abmeldung erforderlich

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit. Achten Sie auf zuckerfreie Getränke und verpacken Sie alles in bruch sicheren und wiederverwendbaren Verpackungen.

Beurlaubungen

Beurlaubungen sind nur aus wichtigen Gründen möglich und müssen rechtzeitig schriftlich beantragt. Unmittelbar vor und nach Schulferien kann eine Beurlaubung nur in absolut dringenden Ausnahmefällen erfolgen.

Unterrichtszeiten und Pausen

Treffen auf dem Schulhof vor dem Unterricht zwischen 7:45 Uhr und 7:55 Uhr

- 1. Stunde: 8:00 Uhr bis 8:45 Uhr**
- 2. Stunde: 8:50 Uhr bis 9:35 Uhr**

Hofpause: 9:35 Uhr bis 9:55 Uhr

- 3. Stunde: 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr**
- 4. Stunde: 10:50 Uhr bis 11:35 Uhr**

Hofpause: 11:35 Uhr bis 11:55 Uhr

- 5. Stunde: 11:55 Uhr bis 12:40 Uhr**

ab Klasse 3: einmal pro Woche 6 Stunden (Bis 13:25 Uhr)

Weiteres zu den Unterrichtszeiten

Unterrichtszeiten

- jeden Tag 5 Stunden Unterricht
- Treffen zwischen 07:45 Uhr und 07:55 Uhr auf dem Schulhof (Aufstellplatz)
- In den ersten zwei Schulwochen dürfen die Eltern die Kinder auf den Schulhof begleiten

Gespräche

Gespräche sind nach vorheriger Terminabsprache möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Unterricht immer Vorrang hat und deswegen keine Zeit für Spontangespräche ist.

Die Stundentafel in der 1. Klasse

Die 25 Unterrichtsstunden pro Woche teilen sich folgendermaßen auf:

- 5 Stunden Deutsch
- 5 Stunden Mathematik
- 3 Stunden Sachunterricht
- 3 Stunden Kunst/Musik
- 2 Stunden Französisch
- 2 Stunden Religion
- 2 Stunden Sport
- 3 Stunden Förderunterricht

Das Arbeitsmaterial

Festes Mäppchen:

- Holzbuntstifte in den Farben:
rot, orange, gelb, hellgrün, dunkelgrün, hellblau, dunkelblau, lila, rosa oder haut, braun, schwarz
- 2 Bleistifte zum Schreibenlernen
- 1 Radiergummi, für Bleistifte und Buntstifte geeignet
- 1 Lineal, ca. 16 cm

Schlampermäppchen:

- 1 Dosenspitzer, passend zu den Stiften
- 1 Kinderschere mit Spitze, für Links- oder Rechtshänder
- 2 Klebestifte (Markenware, ungefärbt, KEIN Flüssigkleber!)

Hefte & Co:

- 2 Hefte DIN A4, **Lineatur 1** (Kontrastlinien)
- 1 Heft DIN A4, **Lineatur 7** (große Karos)
- 2 Umschläge DIN A4: *1x blau, 1x rot*
- 1 Schreibblock DIN A4, **Lineatur 1**, gelocht
- 7 Schnellhefter DIN A4 in den Farben: *rot, orange, gelb, grün, blau, lila, weiß*
- 1 Eckspanner (Gummizugmappe) für Elternpost und Hausaufgaben, *gelb*

Kunst:

- Wachsmalstifte in einer verschließbaren Plastikbox
- Schulnete in einer verschließbaren Plastikbox
- Knet-Unterlage
- Malblock DIN A4 (dünnes Papier)
- Zeichenblock DIN A3 (120 g oder 130 g-Papier, KEINE Discounter-Ware!)
- Sammelmappe DIN A3 für Zeichnungen
- Deckfarbkasten K12 oder K14 (Markenware!) mit Wassergefäß
- Pinset mit Flach- und Rundpinseln in verschiedenen Stärken
- Mal-Schwämmchen mit Dose
- Mal-Lappen (zum Säubern des Tisches)
- Mal-Kittel oder altes T-Shirt

Sport:

- Turnbeutel
- Turnschuhe für die Halle mit heller Sohle, ggf. mit Klettverschluss
- Sportkleidung (T-Shirt, Hose)
- Haargummi für Kinder mit langen Haaren)

Sonstiges:

- Hausschuhe, beschriftet

WICHTIG:

- Besorgen Sie bitte die Materialien (und ggf. Arbeitshefte) rechtzeitig und in guter Qualität!
- Bringen Sie alles (außer den Turnsachen) am 2. Schultag vor Schulbeginn in die Klasse Ihres Kindes.
- Beschriften Sie bitte alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes.

SO ERLEICHTERN SIE UNS UND VOR ALLEM IHREM KIND DEN SCHULSTART!

Der 1. Schultag

- Beginn um 10 Uhr (bei gutem Wetter auf dem Schulhof; beim schlechtem Wetter in der Turnhalle)
- ca. einstündiges Programm
- Einteilung der Kinder in Klassen 1.1, 1.2 und 1.3
- Um 11 Uhr gehen Kinder mit ihrem Lehrer in die Klassen
- Eine Zeitstunde Unterricht, in dieser Zeit Elterncafe auf dem Schulhof
- Um 12 Uhr werden die Kinder an den Klassen abgeholt
- Fotos dürfen nach Schulschluss im Klassenzimmer gemacht werden
- Kinder, die im Hort angemeldet sind werden an der Klasse vom Hort abgeholt
- Bitte Kinder, die im Hort angemeldet sind und am ersten Schultag nach der Schule nach Hause gehen bei Herrn Hummel abmelden (vor der Einschulungsfeier)

Die ersten Schulwochen

Der zweite Schultag

- Eltern dürfen ihre Kinder in der ersten Woche zu ihrem Aufstellort begleiten
- Eltern dürfen mit in die Klasse und holen Bücher mit; Materialien können eingeräumt werden; Hausschuhe verstauen etc.
- Bitte alles beschriften!
- Organisation und Planung
- Kennenlernen der Klasse untereinander
- Schule besichtigen

Die ersten Schulwochen

- Rituale schaffen
- Gemeinsame Begrüßung und Verabschiedung
- Gemeinsame Frühstückspausen
- Regeln der Schule kennenlernen
- Umgang mit Mitschülern und Lehrern lernen (Streitschlichtung, Respekt)
- Soziales Kompetenztraining
- Umgang mit Arbeitsmaterialien lernen
- Lernen mit Elternmappe zu arbeiten Lernen regelmäßig Hausaufgaben zu erledigen
- Gemeinsames Lernen der Buchstaben und Zahlen
- Einleben in den Schulalltag
- Hortübergabe
- Elternabend, an dem der Unterrichtsstoff, -methoden vorgestellt und Fragen beantwortet

Die Schulordnung

1. Wir tun alles, damit wir uns in unserer Schule wohl fühlen und der Umwelt keinen Schaden zufügen:

- a) Unsere Schule soll immer sauber sein.
- b) Wir versuchen, so gut wie möglich Müll zu vermeiden. Abfälle werden richtig sortiert.
- c) Wir achten darauf, dass Kleider an ihrem Haken und Schuhe geordnet an ihrem Platz stehen. d) Wir pflegen unsere Grünpflanzen.
- e) Wir verschwenden kein Wasser, keinen Strom und kein Papier.
- f) Wir verwenden umweltfreundliches Arbeitsmaterial.
- g) Wir schützen Pflanzen und Tiere auf unserem Schulgelände.
- h) Unterrichtsgänge, Wandertage und Schullandheimaufenthalte sollen uns helfen, die Natur bewusst zu erleben

2. Der Unterricht:

- a) Lehrer und Schüler beginnen den Unterricht pünktlich. Der Unterricht darf nicht gestört werden. Im Unterricht tragen alle zu einer angemessenen Lernatmosphäre bei.
- b) Wir lernen und üben zu bitten und zu danken. Auch das Grüßen gehört zu einem guten Umgang.
- b) Wir bringen keine gefährlichen oder den Unterricht störenden Dinge mit in die Schule. Dazu zählen Gefahr bringende Gegenstände (Messer, Feuerzeuge, Spraydosen ...) und elektronische Unterhaltungsgeräte (MP3-Player, Gameboy, ...). Handys bleiben ausgeschaltet im Ranzen.
- d) Die erteilten Hausaufgaben fertigen wir pünktlich und sauber an. Versäumte Aufgaben holen wir zum kommenden Tag nach.
- e) Bei Fehlen eines/einer Schülers/Schülerin sollten sich die Erziehungsberechtigten im Interesse ihres Kindes um die nachträgliche Erledigung der Hausaufgaben bemühen.
- f) Im Krankheitsfall melden Eltern ihre Kinder noch am selben Tag vor Beginn des Unterrichts telefonisch ab.
- g) Wandertage und der Aufenthalt im Schullandheim sind Unterrichtstage.
- f) Beurlaubungen kurz vor oder nach den Ferien werden grundsätzlich nur in absoluten begründeten Ausnahmefällen genehmigt.

3. Die Pausen, das Schulgebäude und das Schulgelände:

a) Ab 7.45 Uhr können die Kinder in ihre Klassen gehen. Um die Selbstständigkeit zu fördern, betreten die Kinder alleine das Schulhaus.

Die Aufsicht findet sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Hof statt.

b) Alle Kinder verhalten sich ruhig und kameradschaftlich. Wir dulden keine Prügeleien.

c) Wir achten darauf, dass im Schulhaus kein Lärm entsteht und nicht gerannt wird.

d) Das Unterrichtsmaterial und die Möbel behandeln wir pfleglich.

Ebenso sorgsam gehen wir mit unserem Eigentum und dem unserer Mitschüler um.

e) Das Öffnen und Schließen der Fenster sowie das An- und Ausschalten des Lichtes veranlasst der/die Lehrer/in.

f) In den großen Pausen gehen wir im Allgemeinen sofort auf den Schulhof. Nur in der Regen- pause bleiben wir im Schulhaus. Die Flure dürfen nur nach Absprache mit dem/der Klassen- lehrer/in benutzt werden.

g) Die Toiletten werden sauber verlassen und sind kein Spielplatz.

h) In der Regenhalle benutzen wir Softbälle, am Hortgelände leichte Kunststoffbälle. Lederfußbälle sind nur auf dem Bolzplatz erlaubt. Im Schulgebäude spielen wir nicht mit Bällen.

i) Das Radfahren und Rollerfahren und das Werfen von Schneebällen sind wegen der Unfallgefahr nicht erlaubt.

j) Das Schulgelände darf während der Schulzeit ohne Erlaubnis nicht verlassen werden.

k) Mutwillige Verschmutzungen und Zerstörungen werden von den Verursachern oder deren Erziehungsberechtigten behoben. Eltern werden gegebenenfalls finanziell haftbar gemacht.

l) Hunde gehören nicht auf das Schulgelände.

m) Da es polizeilich verboten ist, im Wendehammer vor der Schule zu halten, dürfen Eltern ihre Kinder dort nicht aussteigen lassen.

n) Smartwatches, die einen telefonischen Kontakt ermöglichen, dürfen nur deaktiviert im Ranzen aufbewahrt werden. Smartwatches mit Abhörfunktion sind in Deutschland generell verboten.

S. Rave

A. Oehm

Schulleiter.

Schulelternsprecher

Infos zum Sozialpädagogischen Bereich

Öffnungszeiten:

Früh: 7.00 Uhr – 8.00 Uhr für die Kinder, die den Frühdienst in Anspruch nehmen.

nach Unterrichtsende 12.40 Uhr - 15.00 Uhr (Kinder der kurzen Gruppe),
Kosten 30 Euro

nach Unterrichtsende 12.40 Uhr oder 13.25 Uhr - 17.00 Uhr (Kinder der langen Gruppe), Kosten 60 Euro

Diese Öffnungszeiten gelten auch in den Ferien und an schulfreien Tagen.

Abmelden:

Bis 15.00 Uhr ist für alle Kinder verpflichtende Schulzeit! Eine Abmeldung ist nur in Notfällen oder dringenden Ausnahmen möglich.

Bei Krankheit oder Nichterscheinen melden Sie Ihr Kind bis spätestens 8.30 Uhr im SPB ab. Abmeldungen nehmen wir schriftlich, telefonisch oder persönlich ausschließlich von Erziehungs- oder Sorgeberechtigten entgegen.

Mittagessen:

Das Mittagessen ist für alle Kinder verpflichtend und kostet 4,70 Euro.

Eintritt in den SPB:

Bitte bringen Sie bis zum ersten Tag ein ärztliches Attest, Hausschuhe und evl. Wechselkleidung mit.

Schließzeiten:

26 Schließtage pro Schuljahr (zwischen Weihnachten und Neujahr und mind. 3 Wochen in den Sommerferien)

+ Rosenmontag

+ Betriebsausflug

+ Personalversammlung

+ 4 päd. Tage

+ max. 2 Regenerationstage

Informationen zum Förderverein

Informationen über Aktivitäten, Ansprechpartner*innen und Ziele finden Sie auf der Schulwebseite.

**Wir wünschen
Ihrem Kind einen
schönen Start in
der Schule!**

